

Sehr geehrte Frau xxxxxxxx,
wenn die Mail bei Ihnen nicht eingetroffen ist, können Sie sie auch nicht beantworten, da unsere schriftliche Anfrage der Mail ebenso wie unsere Visitenkarte beigelegt war. Wenn Sie also wirklich unsere Anfrage vom 21.01.2011 beantworten wollen, ist diese dieser Mail ebenso nochmals beigelegt wie unsere Visitenkarte. (pap.inhaler.pdf)

Mit freundlichen Grüßen
Gudrun Seidl, cenjur (ghsvk0310.pdf)

Am 07.02.2011 10:36, schrieb Pressestelle BMG:

> Sehr geehrte Frau Seidl,
> aus unerklärlichen Gründen ist Ihre erste E-Mail gar nicht bei uns
> eingetroffen, sie wird jetzt bearbeitet.
> Zukünftig können Sie sich auch gern telefonisch bei Nachfragen oder
> Unklarheiten melden, dies erleichtert allen die Zusammenarbeit.
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Im Auftrag
> xxxxxxxxxxxxxxxx
> Kommunikationsstab Presse
> Bundesministerium für Gesundheit
>
> Friedrichstr. 108, 10117 Berlin
> Telefon: +49 18 xxxxxxxxxxxx
> Fax: +49 18 xxxxxxxxxxxx
> Mobil: +49 xxxxxxxxxxxx
> E-Mail: xxxxxxxxxxxx bmg
> <http://www.bundesgesundheitsministerium.de>
>
> -----Ursprüngliche Nachricht-----
> Von: Europa-Presse cenjur
> Gesendet: Montag, 7. Februar 2011 10:04
> An: BMG; bmelv;
> Cc: kreissl-doerfler; peter jahr
> Betreff: ERINNERUNG - diese Presseanfrage vom 21.01.2011 ist noch immer
> unbeantwortet [Presseanfrage zu Asthma-Inhaler] Warum werden die L-Form-
> Inhaler nicht verboten, sie sind kostentreibend und nebenwirkungsfördernd
> Wichtigkeit: Hoch
>
> Sehr geehrte Damen und Herren,
> aus unbekanntem Gründen ist unsere Presseanfrage vom 21. Januar 2011 bis
> jetzt unbeantwortet. Vor dem Hintergrund, dass zu diesem Thema am 09.02.2011,
> also übermorgen, ein Gespräch mit EU-Kommissar Dalli stattfindet, bitten wir
> um unverzügliche Erledigung unserer Presseanfrage. cenjur wird an diesem
> Termin teilnehmen. Sollte daher eine Mitteilung Ihrerseits zu unserer
> Presseanfrage nicht rechtzeitig (cenjur reist morgen mittag nach Brüssel)
> vorliegen, wird dies innerhalb der Pressemeldung Eingang finden.
>
> Es ist bedauerlich, dass sich beide deutsche Ministerien - FDP einseits,
> CDU/CSU andererseits - derart verhalten, lässt aber, wie Sie verstehen werden,
> Rückschlüsse zu.
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Gudrun Seidl, Europa-Journalisti
> Europa-Presse cenjur
>
> Am 21.01.2011 03:58, schrieb cenjur:
>
> Sehr geehrte Damen und Herren,
> unsere Presseanfrage (pap.inhaler.pdf) in dieser Angelegenheit fügen wir bei.
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Gudrun Seidl, Europa-Journalistin
> Europa-Presse cenjur - Visitenkarte anbei (ghsvk0310.pdf)